

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 206.

Donnerstag den 25. Juli.

1867.

Für Lugau

finden bis heute Mittag fernerweit die nachstehend verzeichneten 196 Thlr. 23 Mgr. 5 Pf., wihin überhaupt 5860 Thlr. 23 Mgr. 2 Pf. bei uns eingegangen. Im Laufe des heutigen Tages werden wir wieder 200 Thlr. an das Hülfss.-Comité absenden, so daß dieses dann 5860 Thlr. durch uns empfangen haben wird.

Mit dem Ausdruck des aufrichtigsten Dankes für die eingegangenen Gaben wiederholen wir unsere Bitte, uns ferner vergleichend zu gehen zu lassen und dieselben in unserer Stiftungsbuchhalterei, Rathaus 1. Etage, abgeben zu wollen.

Leipzig, am 24. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleifner.

Herrn Grundmann 1 Mf., gesammelt beim Schießen der 4. Comp. des 4. Bat. der Leipziger Communalgarde in Wahren 6 Mf. 11 M., Postinspector Kegler 1 Mf., gesammelt in der Büschel'schen Riege des Leipziger Turnvereins 2 Mf. 20 M., Johannes Hahn 1 Mf., erste Rate der Sammlung der Expedition der Rosdorfer Zeitung 150 Mf., gesammelt durch Pastore Klopper in der Parochie Gaußsch 13 Mf. 6 M., dergl. in der Parochie Bößigk 10 Mf. 16 M. 5 G., H. Bitterlich 1 Mf., Association hiesiger Gläser 10 Mf.

Bekanntmachung, die Anmeldung der militärflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militärflicht vom 24. December 1847 werden alle im Königreiche Sachsen militärflichtigen im Jahre 1847 geborenen Mannschaften, welche bei uns als Ortsobrigkeit sich anzumelden haben, in gleichen auch diejenigen, welche bei der letzten Aushebung wegen zeitlicher Untauglichkeit in Gewährheit §. 35, Absatz 2, als Familienentnahmen nach Maßgabe §. 10 a, b, nach §. 10 unter c und wegen Berufsbildung §. 11 des eingangsgeachten Gesetzes zurückgestellt worden sind, hiermit aufgesondert, im Anmeldestermine

Donnerstag, den 1. August dieses Jahres auf dem Rathause im Quartier-Amt 1 Treppe hoch, bei Vermeidung des im §. 76 sg. des nurgedachten Gesetzes angeordneten Verfahrens sich zu stellen.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtschein, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen gehörigen, durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters zu legitimieren.

Daher sich Personen aus früheren Geburtsjahren hier aufzuhalten sollten, welche ihrer Militärflicht noch nicht Genüge geleistet, so haben sich dieselben ebenfalls

Donnerstag, den 1. August d. J.

Leipzig, den 16. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Im Einverständniß mit der Königlichen Salzverwaltung hier haben wir dem Virtualienhändler Herrn Friedrich August Schwabe, Centralstraße in der Centralhalle, die Concession zum Salzhanke ertheilt und denselben am heutigen Tage als Salzhänke verpflichtet.

Leipzig, am 22. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Müscher, Act.

Bekanntmachung.

Der durch unsere Bekanntmachung vom 25. Januar d. J. ausgeschriebene Preis von 100 Thlr. für die beste Construction eines Wasserstanders ist von den Preisträgern Herrn Maschinendirector Nagel, Herrn Maschinenmeister Bergk und Herrn Baudirector Dost hier dem Maschinenfabrikanten Herrn J. F. Pehold in Bautzen zuerkannt worden.

Die übrigen Herren Concurrenten ersuchen wir hierdurch, ihre Zeichnungen unter Angabe ihrer Motto's bei unserm Baudamte zurückzurühmen.

Leipzig, am 22. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleifner.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn Johann Heinrich Fischer ist von uns am heutigen Tage auf sein Ansuchen Concession zur gewerblichen Betreibung von Agenturgeschäften, insonderheit zur Vermittlung von Geld-, so wie Kauf- und Tauschgeschäften über Grundstücke ertheilt worden.

Leipzig, am 17. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Günther.

Holz-Auction.

Freitag den 26. d. Mts. Vormittags von 9 Uhr an sollen im Connewitzer Reviere an der sogenannten Jungfernloche auf den Heider Wiesen an Rücklöchern circa 50 eichene, 18 buchene, 1 ahner, 29 rüsterne, 7 lindene, ferner 7 Stück Echirrhölzer, 45 Stück Echirrstangen, 3½ Klafter eichene Böttcherscheite, so wie 5 Klafter b. diene. 20 Klafter eichene, 3½ Klafter rüsterne, 3 Klafter lindene und 1 Klafter weidene Brennscheite, endlich auch 100 Stück Braunkohlen gegen übliche Anzahlung und unter den sonstigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angelegten Bedingungen an den Weißbiedenden verkauft werden.

Leipzig, am 16. Juli 1867.

Der Rath der Forst-Deputation.